



# Information

Amt: 302	Datum: 20.10.2014	Az.: 100.53/2	Drucksache Nummer: 254/2014
----------	-------------------	---------------	--------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Gemeinderat	10.11.2014	zur Kenntnis	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Auswertung der durchgeführten Sicherheitsbefragung

Mitteilung:

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der durchgeführten Sicherheitsbefragung zur Kenntnis.

Anlage(n):

Fragebogen Sicherheitsbefragung

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>	<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.

Begründung:

Im April 2013 wurde die erste Befragungswelle des Bürgerpanels in Lahr durchgeführt. Über 93 Prozent aller Teilnehmer haben die öffentliche Sicherheit hierbei als sehr wichtig eingestuft.

Gleichzeitig haben ca. 36 Prozent angegeben, dass sie mit der gegenwärtigen Sicherheitssituation nicht zufrieden oder gar nicht zufrieden sind.

Dieses Ergebnis deckt sich mit den Erfahrungswerten der Polizei und der Verwaltung, wonach das subjektive Sicherheitsempfinden in Lahr deutlich schlechter ist, als dies durch die objektive Situation gerechtfertigt wäre.

Das Ergebnis des Bürgerpanels und die ausgesprochene Empfehlung, den Bereich Sicherheit zum Thema einer separaten Befragung zu machen, wurde von der Verwaltung zum Anlass genommen, im Juni 2014 eine Sicherheitsbefragung unter 2.000 per Zufallsstichprobe ausgewählten Lahrer Bürgerinnen und Bürgern durchzuführen.

Im Rahmen einer Bachelor-Arbeit wurde gemeinsam mit der Universität Gießen ein Fragebogen entwickelt, der unterschiedliche sicherheitsrelevante Aspekte beinhaltet. Rund 330 Teilnehmer sandten ihre Fragebögen ausgefüllt an die Stadtverwaltung zurück. Die Auswertung erfolgte im Anschluss durch Frau Charlotte Hanewinkel, Studentin der Universität Gießen, im Rahmen ihrer Bachelorarbeit. Neben der reinen Auswertung der Befragung hatte diese Arbeit auch das Unterbreiten von Vorschlägen zum Gegenstand, die sich positiv auf das subjektive Sicherheitsempfinden auswirken können.

Frau Hanewinkel wird ihre Ergebnisse in der Gemeinderatssitzung am 10. November 2014 vorstellen.

Lucia Vogt

Tobias Biendl

Guido Schöneboom